

Zeugenaufruf nach brutaler Auseinandersetzung in Coburg: Polizei sucht Hilfe!

In Coburg kam es am 1. Juli zu einem gefährlichen Streit zwischen zwei Männern. Die Polizei sucht Zeugin mit Hund und Kind.



Raststraße, 96450 Coburg, Deutschland - In Coburg kam es am 1. Juli 2025 zu einer hitzigen Auseinandersetzung zwischen zwei Männern in der Raststraße, die nun schwerwiegende Folgen nach sich zieht. Die Polizei erhielt am besagten Abend um etwa 20:25 Uhr den Hinweis auf den Vorfall und traf vor Ort auf einen 29-jährigen Mann aus Bad Rodach, der mit Gesichtsverletzungen aufgefunden wurde. Laut ersten Ermittlungen geriet der junge Mann in einen verbalen Streit mit einem 40-jährigen Coburger, der die Situation eskalieren ließ.

Der 40-Jährige soll seinen Kontrahenten zu Boden gestoßen und

mehrfach mit Tritten gegen den Kopf angegriffen haben. Das Opfer erlitt leichte Verletzungen, darunter Prellungen und Schürfwunden. Aufgrund der Schwere des Vorfalls beantragte die Staatsanwaltschaft Coburg die Vorführung des Tatverdächtigen vor den Ermittlungsrichter. Dieser ordnete umgehend einen Haftbefehl wegen des Verdachts auf versuchtes Tötungsdelikt an. Der Beschuldigte befindet sich nun in einer Justizvollzugsanstalt.

Zeugenaufruf an die Öffentlichkeit

Ein besonders herausfordernder Aspekt der Ermittlungen ist die Suche nach einer Zeugin, die in den Vorfall involviert war. Diese Frau hatte offenbar versucht, schlichten einzugreifen. Beschrieben wird sie als personell auffällig, denn sie trug ein langes rotes oder rosa gemustertes Sommerkleid, hatte ihre Haare zu einem Zopf gebunden und war mit einem Hund sowie einem Kind unterwegs. Die Polizei bittet diese Zeugin, sich umgehend bei der Kriminalpolizei Coburg zu melden. Die Kontaktdaten lauten: 09561/645318. Jede Information könnte von großem Wert für den Verlauf der Ermittlungen sein, denn da liegt definitiv etwas an.

Vor dem Hintergrund solcher Vorfälle hat die Polizei in Coburg bereits auf ähnliche Ereignisse hingewiesen. Erst kürzlich wurde über ein Sexualdelikt in Heroldsberg berichtet, was die Dringlichkeit verdeutlicht, solche Situationen frühzeitig zu klären und potenziell gefährliche Umstände zu vermeiden.

Die betroffene Person und die gesamte Gemeinschaft hoffen nun auf eine schnelle Aufklärung des Vorfalls und die Inanspruchnahme von Gerechtigkeit. Solche Geschehnisse sind ein ernstes Thema und zeigen, wie wichtig es ist, dass auch Anwohner und Passanten wachsam bleiben und eingreifen, wenn sie solch eine Situation beobachten.

Details	
Ort	Raststraße, 96450 Coburg, Deutschland
Quellen	• www.wiesentbote.de • www.infranken.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de